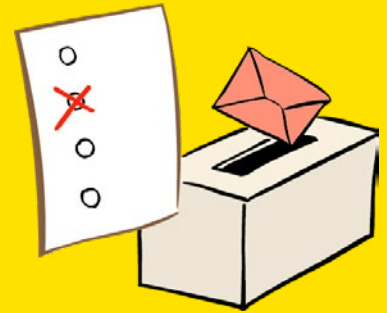


Selbst-bestimmt Leben im Bundes-Land Hessen

in Leichter Sprache

**Am 8. Oktober
ist Hessen-Wahl
Wählen Sie die FDP**



Worum es in diesem Text geht

In diesem Text können Sie lesen:

Was die **Partei FDP** alles für das Bundes-Land Hessen machen will.

Dieses Kurz-Wahlprogramm ist in Leichter Sprache geschrieben.

Manchmal müssen wir aber schwere Wörter benutzen.

Diese Wörter haben wir in **blauer Farbe** geschrieben.

Wir erklären Ihnen dann: Was die Wörter bedeuten.

Das sieht dann so aus:



Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen.

Sie machen gemeinsam Politik.

Das bedeutet zum Beispiel:

Sie überlegen:

Was in Hessen besser werden muss.

Und sie machen sich dafür stark.



Selbst-bestimmt Leben im Bundes-Land Hessen

Selbst-bestimmt Leben bedeutet:

Die Menschen können selbst über ihr Leben bestimmen.

Damit Menschen in einem Land selbst-bestimmt leben können, muss es verschiedene Sachen geben.

Zum Beispiel: Einen sicheren und starken Rechts-Staat.

Das bedeutet: Gesetze müssen von allen be-achtet werden.

- Vom Staat
- von den Ämtern
- und von den Menschen in einem Land.

Die Menschen müssen in einem Land sicher leben können. Aber der Staat darf nicht über die Menschen bestimmen.

Und es muss viele verschiedene Angebote geben:

Wo alle Menschen mit-machen können.

Zum Beispiel:

- Die Menschen in einem Land müssen bei den Gesetzen mit-bestimmen dürfen.
- Und sie müssen bei der Politik mit-machen können.

Die FDP will diese Sachen machen:

1. Rechts-Staat und Teilhabe

Teilhabe bedeutet:

Alle Menschen können überall mit-machen.

Der Staat muss sich an alle Gesetze halten.

Und er muss sich darum kümmern:

Dass Ämter und Behörden die Gesetze be-achten, damit alle Menschen in dem Land gut leben können.



Außerdem muss der Staat die Wünsche und **Bedürfnisse** von den Menschen be-achten.

Bedürfnisse sind Dinge, die ein Mensch braucht.
Zum Beispiel: Damit er gut leben kann.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Manchmal werden Gesetze nicht be-achtet.

Zum Beispiel:

- Wenn eine Straftat passiert.
- Oder wenn Ämter etwas Falsches entscheiden.

Dann dauert es aber oft sehr lange:

Bis die Menschen ihr Recht bekommen.



Denn die **Justiz** in Hessen hat nicht genug Geld.

Zum Beispiel dafür:

- Dass mehr Polizisten eine Straftat untersuchen.
- Oder dass mehr Fach-Leute für Gesetze bei den Gerichten arbeiten.

Zur **Justiz** gehören viele verschiedene Sachen.

Zum Beispiel:

- Die Polizei,
- die Anwälte,
- das Gericht und die Richter
- und verschiedene Ämter.



Das fordert die FDP für Hessen:

Die Justiz soll mehr Geld bekommen:

Damit sie besser und schneller arbeiten kann.

Außerdem soll es mehr **Digitalisierung** in der Justiz geben.

Digitalisierung bedeutet:

Viele Sachen sollen mit dem Computer gemacht werden.
Briefe und Informationen sollen zum Beispiel mit dem Computer verschickt werden.



Für Opfer von Straftaten muss es mehr gute Hilfs-Angebote geben.
Die Hilfs-Angebote soll Opfer von Straftaten und ihre Familien beraten.
Deshalb soll eine **Opfer-Schutz-Stiftung** gegründet werden.

Die **Opfer-Schutz-Stiftung** ist eine Gruppe.
Sie gibt zum Beispiel Geld für Hilfs-Angebote für Opfer.



Außerdem sollen die Opfer von Straftaten mehr Rechte bekommen.
Zum Beispiel:
Das Recht auf Informationen zu den Untersuchungen einer Straftat.

Alle Menschen in Deutschland haben das Recht:
Sich friedlich und ohne Waffen zu versammeln.
Das Recht darf nicht verändert werden.
Dafür will sich die **FDP** stark machen.



Bei Ämtern und Behörden muss es mehr Digitalisierung geben.
Das bedeutet:
Die Menschen müssen viele Sachen am Computer machen können.
Zum Beispiel Anträge schreiben.
Außerdem sollen Ämter und Behörden mehr Briefe und Informationen mit dem Computer verschicken.



Wir machen uns dafür stark:
Dass junge Menschen bei den Wahlen mit-machen dürfen,
wenn sie 16 Jahre alt sind.

2. Polizei

Die Aufgaben von der Polizei haben sich verändert. Immer mehr Straftaten werden im Internet gemacht. Es gibt mehr Drohungen im Internet, die für alle Menschen auf der Welt gefährlich sind. Deshalb muss die Polizei noch besser arbeiten können. Und sie muss mit neuen Arbeits-Methoden arbeiten können. Neue Arbeits-Methoden sind zum Beispiel:

- Es muss gute Fach-Leute für Straftaten im Internet geben.
- Die Polizei muss mit Polizei-Büros auf der ganzen Welt zusammen-arbeiten.
- Die Polizisten und Polizistinnen müssen in ihrer Ausbildung viel mehr über neue Arbeits-Methoden lernen.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

In Hessen gibt es zu wenige Polizisten und Polizistinnen. Außerdem muss die Polizei zu viel Arbeit im Büro machen. Sie müssen jeden Tag viele Berichte schreiben.



Die Aufgaben von der Polizei haben sich verändert. Deshalb müssen die Polizisten und Polizistinnen neue Arbeits-Methoden lernen. Und sie müssen bessere Arbeits-Geräte bekommen. Zum Beispiel:

- Neue und sehr gute Computer,
- **Tablets**
- oder ganz neue Überwachungs-Geräte.



Tablets sind kleine Computer.

Die Polizisten und Polizistinnen können sie überall mit hin-nehmen.

Aber die Landes-Regierung von Hessen kümmert sich nicht genug darum: Wie die Polizei alle Aufgaben erledigen kann.

Das fordert die FDP für Hessen:

Die Polizei in Hessen soll stärker werden.
Deshalb wollen wir 1 tausend 500 neuen Polizisten und Polizistinnen einen Arbeits-Platz geben.
Das wollen wir bis zum Jahr 2027 machen.
Außerdem sollen die Polizisten und Polizistinnen nicht mehr so viel im Büro arbeiten.



Bei der Polizei in Hessen muss es mehr Digitalisierung geben.
Das bedeutet zum Beispiel:
In jedem Polizei-Wagen werden Tablets sein.
Dann können die Polizisten und Polizistinnen viele Sachen am Computer machen.



Die Polizei in Hessen soll bessere Arbeits-Geräte bekommen.

Video-Überwachung in allen Städten und Gemeinden wollen wir nicht.
Wir wollen auch keine **Video-Aufzeichnungen** von Versammlungen.
Zum Beispiel:
Bei **Demonstrationen**,
die bei einer Stadt angemeldet sind.

Video-Aufzeichnungen bedeutet:

Es werden kurze Filme gemacht.

Demonstrationen bedeutet:

Viele Menschen treffen sich.

Dann machen sie sich gemeinsam für eine Sache stark.

Dazu rufen sie laut ihre Meinung.



Wir sind dafür: Dass an manchen Orten in einer Stadt oder Gemeinde Video-Kameras auf-gestellt werden.

3. Sicherheits-Plan und Vorsorge

Alle Menschen müssen in einem Land gut und sicher leben können.

Dafür muss es gute Sicherheits-Pläne geben.

Und es muss viel dafür getan werden:

Dass keine Straftaten passieren können.

In schwerer Sprache heißt das: Prävention oder Vorsorge.



Die **Sicherheits-Behörden** müssen gut zusammen-arbeiten:

Damit alle Menschen in einem Land sicher leben können.

Zum Beispiel:

- Die Sicherheits-Behörden in einem Land
- und die Sicherheits-Behörden von verschiedenen Ländern.

Und sie müssen sich gegen-seitig informieren.

Zum Beispiel:

- Über geplante Straftaten
- oder über Drohungen zu Straftaten
- oder über Straftaten,
die schon passiert sind.



Sicherheits-Behörden sind verschiedene Stellen.

Zum Beispiel:

- Die Polizei.
- Das Landes-Amt für Verfassungs-Schutz.
Das ist ein Geheim-Dienst.
Er sammelt viele Informationen über Straftaten.
- Oder das Bundes-Kriminal-Amt.
Da arbeiten Polizisten und Polizistinnen,
die eine besondere Ausbildung haben.
Sie ermitteln zum Beispiel bei Terror-Anschlägen.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Die Sicherheits-Behörden:

- Von den Bundes-Ländern
- und von der Bundes-Regierung arbeiten nicht genug zusammen.

Und sie arbeiten auch nicht genug

mit den Sicherheits-Behörden in anderen Ländern zusammen.

Das bedeutet:

Viele Straftaten können nicht verhindert werden.

Und die Straftäter werden vielleicht nie fest-genommen.



Im Bundes-Land Hessen wird auch nur sehr wenig für die Vorsorge getan.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Es wird nur wenig dafür getan:
Dass keine Straftaten passieren können.
- Und es gibt nicht genug gute Sicherheits-Pläne.



Das fordert die FDP für Hessen:

Die Sicherheits-Behörden:

- Von den Bundes-Ländern
- und von der Bundes-Regierung müssen besser zusammen-arbeiten.

Und sie müssen besser mit anderen Ländern zusammen-arbeiten.

Sie müssen sich gegen-seitig informieren.

Außerdem soll es eine Gruppe geben,
die heraus-findet:

Was gegen **Extremismus** getan werden kann.

Dann muss es mehr gute Projekte gegen Extremismus geben.

Und es müssen gute Vorsorge-Pläne gemacht werden:

Damit weniger Extremismus passiert.



Extremismus ist eine sehr starke politische Meinung. Menschen mit dieser Meinung heißen: Extremisten. Viele Extremisten sind mit der Politik in einem Land nicht ein-verstanden. Sie wollen etwas ändern. Das machen sie oft mit Gewalt.



Es muss mehr Vorsorge-Arbeit zu diesen Themen geben:

■ Häusliche Gewalt.

Das bedeutet zum Beispiel:

Frauen werden in der eigenen Wohnung geschlagen.

Oder Kinder werden zu Hause geschlagen.

■ Und Kindes-Missbrauch.

Das bedeutet:

Kinder werden zum Sex

mit erwachsenen Menschen gezwungen.



Es muss viele gute Beratungs-Angebote geben.

Und es muss Betreuungs-Angebote geben:

Wo Frauen und Kinder

mit Fach-Leuten für seelische Probleme sprechen können.



4. Wohnen

Eine schöne Wohnung ist für alle Menschen wichtig.

Deshalb müssen alle Menschen genug Geld haben:

Damit sie eine schöne Wohnung bezahlen können.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Das Wohnen kostet immer mehr Geld.

Die Menschen müssen viel Geld für ihre Wohnungen bezahlen.

Und es werden immer weniger neue Wohnungen gebaut.

Denn das Bauen von Häusern kostet auch immer Geld.



Die Landes-Regierung von Hessen macht viele Sachen falsch.

Zum Beispiel:

Die Menschen müssen immer mehr **Grund-Steuern** bezahlen.

Und sie müssen immer mehr **Grund-Erwerb-Steuern** bezahlen.

Deshalb werden immer weniger Wohnungen gebaut.

Und die Mieten werden immer **teurer**.



Grund-Steuern sind Geld.

Das Geld müssen die Menschen an den Staat bezahlen, wenn sie zum Beispiel:

- Ein Grundstück,
- ein Haus
- oder eine Wohnung besitzen.

Grund-Erwerb-Steuern sind Geld.

Das Geld müssen die Menschen an den Staat bezahlen, wenn sie zum Beispiel:

- Ein Grundstück,
- ein Haus
- oder eine Wohnung kaufen.

Teuer bedeutet:

Etwas kostet sehr viel Geld.



Das fordert die FDP für Hessen:

Die Menschen sollen weniger Grund-Erwerb-Steuer bezahlen:

Damit sie wieder mehr Häuser und Wohnungen kaufen können.

Und sie sollen weniger Grund-Steuer bezahlen.

Außerdem wollen wir uns darum kümmern:

Dass es in Hessen wieder mehr Bau-Land gibt.

Damit wieder mehr Häuser gebaut werden können:

In denen viele Menschen wohnen können.



5. Gesundheit und Soziales

Sozial bedeutet zu Beispiel:
 Darauf achten,
 dass es den Menschen gut geht.
 Oder den Menschen helfen,
 wenn sie Probleme haben.



Alle Menschen brauchen irgendwann einmal Hilfe.

Zum Beispiel:

- Weil sie krank sind.
- Oder weil sie schon älter sind.

Dafür brauchen die Menschen in Hessen gute Hilfs-Angebote.

Und sie brauchen gute Unterstützungs-Angebote.

Zum Beispiel:

- Bei der Gesundheits-Versorgung
- und bei der Pflege.

Diese Angebote muss es in allen Städten und Gemeinden geben.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Die Gesundheits-Versorgungen von den Menschen in den Städten und in den Gemeinden ist nicht gleich gut.

Denn in vielen Gemeinden gibt es zum Beispiel:

- Keine Ärzte und Ärztinnen,
- keine Kranken-Häuser
- und keine Pflege-Dienste oder Pflege-Heime.

Die Menschen in den Gemeinden müssen oft sehr weit fahren:

Bis sie eine gute Gesundheits-Versorgung bekommen.

Oder bis sie ihre Familien-Mitglieder besuchen können, die in einem Pflege-Heim leben.



Die Landes-Regierung kümmert sich nicht darum:

- Dass die Gesundheits-Versorgung in den Gemeinden wieder besser wird.
- Und dass es mehr Pflege-Heime in den Gemeinden gibt.

Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen:

Dass es in vielen Gemeinden

Gesundheits-Versorgungs-Zentren gibt.

Die Abkürzung dafür ist: GVZ.



Gesundheits-Versorgungs-Zentren sind große Gebäude.

Da arbeiten viele verschiedene Ärzte und Ärztinnen zusammen.

Zum Beispiel:

- Ärzte und Ärztinnen für Augen-Krankheiten,
- Zahn-Ärzte und Zahn-Ärztinnen
- und Frauen-Ärzte und Frauen-Ärztinnen.



Das bedeutet für die kranken Menschen:

Sie können in die GVZs kommen.

Dort können sie viele verschiedene Krankheiten behandeln lassen.

In den Pflege-Heimen sollen mehr Pfleger und Pflegerinnen arbeiten:

Damit sie sich gut um die Menschen im Pflege-Heim kümmern können.

6. Ländlicher Raum

Das sind zum Beispiel:

- Kleine Orte,
- Gemeinden
- und Dörfer.

Der ländliche Raum und die Städte in Hessen sind für uns gleich wichtig.

Die Menschen müssen selbst bestimmen können:

- Wo sie leben wollen.
- Und wo sie arbeiten wollen.



Auch für die Bauern müssen viele Sachen getan werden:

- Damit sie gut arbeiten können.
- Und damit die Menschen genug zu essen haben.



Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Für die Menschen im ländlichen Raum wird nur wenig getan.

Das ist schon viele Jahre so.

Deshalb wollen viele junge Menschen lieber in der Stadt leben.

Und die Städte werden immer größer.



Im ländlichen Raum gibt es zum Beispiel

zu wenige Busse und Bahnen.

Deshalb müssen die Menschen oft mit dem Auto fahren.

Immer mehr Arbeit kann am Computer gemacht werden.

Deshalb könnten viele Menschen zu Hause arbeiten.

Das ist für Menschen im ländlichen Raum besonders gut.

Aber die Arbeit von zu Hause

wird von vielen Firmen noch zu wenig genutzt.

Das bedeutet zum Beispiel:

Viele Firmen wollen nicht,

dass ihre Mitarbeiter zu Hause arbeiten.



Das fordert die FDP für Hessen:

Im ländlichen Raum muss es mehr Busse und Bahnen geben:

Damit die Menschen gut vom Dorf in die Stadt kommen.



Wir wollen den Gemeinden mehr Geld geben:

Damit viele Straßen neu gemacht werden können.

Wir wollen die Bauern unterstützen:

Damit sie gut arbeiten können.



Und damit die Menschen genug zu essen haben.
Das wollen wir in der **Hessischen Verfassung** aufschreiben.

Die **Hessische Verfassung** sind viele Regeln.
An diese Regeln müssen sich alle Menschen in Hessen halten.



Wir wollen in Hessen viel für dafür tun:

- Für den **Klima-Schutz**
- und für den **Umwelt-Schutz**.

Klima bedeutet:

Wie das Wetter auf der Erde schon seit langer Zeit ist.
Das Klima auf der Erde wird immer schlechter.
Die Sommer werden immer heißer.
Es gibt mehr starke Stürme.
Und in manchen Ländern regnet es gar nicht mehr.
Deshalb muss das Klima wieder besser werden.
Die Politiker müssen gute Regeln für den Klima-Schutz machen.



Zu unserer **Umwelt** gehören viele Sachen.

Zum Beispiel:

- Die Pflanzen und die Bäume,
 - die Tiere und die Meere.
- Diese Sachen müssen geschützt werden.



Das wollen wir aber mit Augenmaß machen.

Das bedeutet:

Wir achten darauf,
dass es allen damit gut geht.

Zum Beispiel:

- Den Menschen in Hessen,
- den Firmen
- und der Umwelt.



Das Kurz-Wahlprogramm ist von:

Freie Demokratische Partei
Landesverband Hessen
Adolfsallee 11
65185 Wiesbaden
Telefon: (0611) 999 060
E-Mail: hessen@fdp.de
www.fdp-hessen.de



Den Text in Leichter Sprache

hat leicht ist klar – Büro für Leichte Sprache
geschrieben und geprüft. www.leicht-ist-klar.de



Die Bilder für Leichte Sprache

sind von © Reinhild Kassing, www.leichtesprachebilder.de
und © pixabay, pixabay.com

Das Zeichen für Leichte Sprache

ist von: © Inclusion Europe, www.inclusion-europe.eu



Das Heft wurde gestaltet von:

S&T Digitale Medien GmbH
Flottenstraße 4a
13407 Berlin
Telefon: 030 414 791 0
www.st-berlin.de